



Geplant war die zweite Karriere als Romanautor von Mike Nebel nicht. Aber sie macht ihm viel Freude.



Die Kiste mit Fotos aus seinem bewegten Leben hilft Mike Nebel sein und damit auch Ronny Luschkes Leben zu erinnern.

Prüfung fallen. Als Komparsen mischt der Tagträumer und Mochtegern-Cineast im Filmgeschäft mit und erlebt dabei Anekdoten aus Mike Nebels Leben. Zum Beispiel die Szene, in der Ronny für einen Auftritt als Soldat auf dem Kopf rasiert wird und als Entschädigung für den Verlust seines Haars ein Schmerzensgeld von 20 D-Mark erhält. „Das war wirklich so“, schmunzelt der Erzähler. „Komparsen-Blues“ erscheint im März 2018.

Die Reise ins Ich

Mike Nebel möchte weiterschreiben und verlängert sein Sabbatical auf drei Jahre. Er nimmt seinen Plan, Deutschland mit dem Fahrrad zu durchqueren, wieder auf, macht verschiedenste Touren. Laptop und Notizbuch immer mit an Bord. In zahlreichen Pensionen und in Wendschott entstehen zwei weitere Bücher: „Tschapka“ und „Hereinspaziert“. Neben den autobiografischen kommen zunehmend auch fiktive Geschichten hinzu. Ronny Luschke wird Schrottverkäufer in Russland, läuft in den Alpen vor einen Traktor, wird Suppenkoch, um schließlich mit seiner ersten großen Liebe Gunda eine Pension im Harz zu eröffnen. Langweilig wird es nie mit dem rastlosen Ronny, den es immer wieder in die Welt hinauszieht. Eine Eigenschaft, die er mit seinem Erfinder Mike Nebel teilt: „Beruflich verlief mein Leben stets in geregelten Bahnen, aber ich bin immer wieder aus- und aufgebrochen und habe neue Herausforderungen gesucht.“ Auch die Sabbat-Jahre waren ein Aufbruch, eine Reise ins Ich.

Seit Januar ist Mike Nebel zurück in seinem Job bei Volkswagen. Das sei ein bisschen wie nach Hause kommen, sagt er. Und Ronny Luschke? „Es wird auf jeden Fall weitergehen! In meiner Freizeit möchte ich Ronny treu bleiben und ihn in neue Abenteuer schicken“, verrät der Autor. Ein viertes Buch ist bereits in Planung. Es wird in Dänemark spielen. Denn auch dort hat Mike Nebel drei Jahre lang gelebt.

LUST AUF LESEN?

HIER GIBT ES DIE BÜCHER

Drei Bücher mit Ronny Luschke hat Mike Nebel bereits veröffentlicht: „Komparsen-Blues“, „Tschapka“ und „Hereinspaziert“. Alle sind als E-Book sowie als Taschenbuch verfügbar und überall im deutschen Buchhandel zu bestellen. „Hereinspaziert“ ist bei diesen lokalen Buchläden vorrätig: bei Thalia in Wolfsburg sowie in den Buchhandlungen König in Fallersleben, Graff in Braunschweig und Sopper in Vorsfelde.

► Die Geburtsstunde des Ronny Luschke

Zurück in Wolfsburg machte sich der Auto-didakt daran, sein erstes Buch zu schreiben. Es sollte im Berlin der 1980er-Jahre spielen, wo Mike Nebel während des Studiums seinen Lebensunterhalt als Komparsen verdient hatte. Für seine Erzählung brauchte er einen Protagonisten. Das war die Geburtsstunde von Ronny Luschke, ein liebenswerter (Über)lebenskünstler, der sich vom Leben treiben lässt und dabei von einer schrägen Situation in die nächste schlittert. In „Komparsen-Blues“ steht er erstmals Pate für Mike Nebels Autobiografie. Auch Ronny Luschke studiert Betriebswirtschaft, wird aber, im Gegensatz zu seinem Erschaffer, durch die letzte entscheidende